Rund um die katholische Grundschule Lülsdorf
Kids liefen 4717 Runden für Bücher, Bälle und Bewegung

Von Dieter Hombach

Es war der dritte Sponsorenlauf in den letzten 10 Jahren, mit dem die katholische Grundschule Lülsdorf (KGS), gemeinsam mit der Schulpflegschaft und dem Förderverein, um Spenden für die Ausstattung der Schule baten. Nach der Neugestaltung des Schulhofes (2009), der Ausstattung der Klassenstufe 3 mit Active-Boards (2014) hieß das Spendenziel diesmal: Wir laufen für Bücher, Bälle und Bewegung! So möchte man einen Sport-Schrank für den Bewegungsraum anschaffen und ihn mit vielen attraktiven Geräten ausstatten. Dazu sollen eine Hänge-Schaukel, Jongliermaterial, Balance-Boards und Schwungseile gehören. Auch eine Schulbücherei soll aufgebaut werden, so die Rektorin Michels. *„Wir möchten die Kinder wieder ans Lesen bringen, aber nicht mittels Tablets oder Smartphones, sondern sie sollen sich Bücher ausleihen können“*. Die Bücherei möchte man mit Regalen, gemütlichen Möbeln und natürlich jeder Menge Bücher ausstatten. Dafür versammelten sich am Samstagmorgen 380 hochmotivierte Schüler der Jahrgangsstufen 1-4 auf dem Pausenhof. Die Schüler, die wegen ihres Kommunionunterrichts nicht teilnehmen konnten, liefen schon am Tag zuvor. *„Mein Sohn hat die ganze Nacht nicht geschlafen, so aufgeregt ist er“*, sagte eine Mutter. Begrüßt wurden Kinder, Eltern und Zuschauer von Schulleiterin Margret Michels und der stellvertretenden Bürgermeisterin Hilde- gard Seemayer. Bevor es aber losging, wurde sich, wie bei den Profis, mit Gymnastik und Gesang aufgewärmt. Nach

Vor dem Start wurde sich mit Tanz und Gesang aufgewärmt

UMZÜGE

SÜD UMZÜGE
8 Std. 3 Fachkräfte inkl. LKW
480,- EUR + MwSt.
Einlagerungen +
Haushaltsauflösungen
Mobil 0172-603 53 47

Die kleinen Läufer tankten Kräfte am Verpflegungsstand

dem Schullied, mit dem Refrain: *„Wir in Lülsdorf sind ganz verschieden, gerade das macht unsre Schule aus, wir sind Kinder die das Leben lieben und wir alle sind hier rechts am Rhein zu Haus“*, gingen die Jüngsten zuerst an den Start. Angefeuert von Eltern, Verwandtschaft und Freunden, drehten die Kids Runde um Runde um ihre Schule und bekamen nach jedem Durchgang ein Gummibändchen, an denen sie ihre Runden abzählen konnten. Ihr jeweiliger Sponsor spendete für jede Runde einen vorher vereinbarten Betrag. Auch wenn die Kids die erste Runde viel zu schnell angingen und außer Atem waren, so nahmen sie nach einem Stop am Verpflegungsstand das Rennen mit viel Elan wieder auf. Eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Vertretern des Lehrerkollegiums, der Schulpflegschaft und des Fördervereins hatte sich im Vorfeld mit allen Fragen rund um die Organisation des Laufes, der Spielestationen sowie der Ess- und Trinkstationen gekümmert. Die Schüler selbst hatten für ihre Mitschüler und deren Geschwister einen Spieleparcours organisiert, während die Eltern Kaffee, Kuchen, Grillwirst, Salate, Popcorn und Getränke verkauften. ❑